

Foto: Werner Loidl. LR Johann Seitinger bei der Gleichenfeier

EIN GUTES NEUES JAHR 2023 UND AUF EIN WIEDERSEHN IN DER NEUEN SCHULE!

JAHRESKALENDER 2023 IM INNENTEIL

GROTTENHOF &

EIN SCHNELLER ÜBERBLICK

- Vorwort von Hrn. Dir. DI Erich Kerngast: "Ein neues Jahr"
- Unsere Schüler*innen 2022 / 23
- Aktuelles & Interessantes





DEINE ZUKUNFTSWERKSTATT

Informationstage:

Bitte um Anmeldung!



Fachschule für Landund Forstwirtschaft

www.lfs-grottenhof.steiermark.at Ifsgrottenhof@stmk.gv.at | Facebook: LFS Grottenhof TeL: 0316 28 1561



Das Land Steiermark

→ Lebensressort

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

- Fachschule f
 ür Land- und Forstwirtschaft (3-j
 ährig)
- ORG für Pferdewirtschaft/Matura (4-jährig)
- Weiterführender Lehrgang für Pferdewirtschaft (1-jährig)
- Öko Lehrgang Land- und Forstwirtschaft berufsbegleitend (1-jährig)
- Quereinstiegsvariante Land- und Forstwirtschaft (1-jährig)
- · Berufsreifeprüfung/Matura (1-jährig)



www.lfs-grottenhof.steiermerk.at lfsgrottenhof@stmk.gv.at Facebook: LFS Grottenhof Tel: 0316 281561



AbsolventInnen!



Direktor DI Erich Kerngast

Ein neues Jahr öffnet gerade seine Tür, lädt uns ein einzutreten und es zu durchschreiten. Wir kennen seine Räume als Monate und Jahreszeiten, geschmückt und bereichert mit den Feiertagen.

Unsere Arbeiten in der Landwirtschaft werden nicht nur vom Kalender, sondern auch von der Natur vorgegeben. Was sonst noch in diesem Jahr auf uns zukommt und wer uns alles begegnen wird, ist offen.

Zu Jahresbeginn wünschen wir uns gegenseitig Glück und Erfolg, oft mit dem Gedanken den materiellen Besitz zu vermehren. Doch wer alleine den Reichtum liebt und meint dafür von den anderen geliebt zu werden, wird keinen Nutzen davon haben.

Der Habgierige ist unfähig zu genießen, was er hat. Seine Vergeblichkeit sich zu beglücken, besteht darin, immer mehr haben zu wollen. Er ist wie ein Schiffsbrüchiger im Meer, der beginnt seinen Durst mit Salzwasser zu löschen, der Durst wird immer größer werden.

Glück finden wir dann, wenn wir aufrichtig geliebt werden. Und geliebt werden wir dort, wo wir uns schwach zeigen dürfen, ohne Stärke zu provozieren. Wir Menschen sind nicht fertig, die Sehnsucht nach Aner kennung und Liebe begleitet uns ständig. Unsere Begegnungen, tiefgehend, wirkungsreich, verwirrend, erschütternd und bestärkend, werden uns dem ein Stück näherbringen, uns lehren zu leben, zu lieben und dafür dankbar zu sein.

Ein glückliches neues Jahr wünscht



Maria Bauer - 42 Jahre Grottenhof



Mit 1. Dezember 2022 wurde Frau Bauer Maria in den Ruhestand versetzt. Ruhestand und Frau Bauer, das ist so wie Wasser und Feuer zusammen in einem Behälter. Das Mindeste was dabei entsteht, ist Dampf. Aber zum Ablassen dafür hast du deinen Wald mit Motorsägen und Traktorausstattung.

Zweiundvierzig Jahre am Grottenhof, das hat sich wechselseitig eingeprägt und Spuren hinterlassen. Du hast fünf Direktoren ausgehalten, diesen Sachverhalt kann man auch von der anderen Seite sehen. Seit 1991 warst du am Grottenhof mit der Wirtschaftsleitung betraut und hast somit über mehr als 20 Jahre für unser

leibliches Wohl gesorgt. Du hast Höhen und Tiefen mit uns durchlebt und in schwierigen Zeiten immer deinen "Mann" gestellt. Eine besondere Herausforderung war ganz sicher die Zusammenführung von beiden Küchenteams aus Graz und Hardt und die Räumung der Küche am Standort in Graz mit der Übersiedelung nach Hardt. Du hast alles bravourös gelöst. Selbst wenn einmal nach einem Wolkenbruch der ganze Keller und damit auch die Küche knietief unter Wasser stand, hast du nicht die Nerven weggeworfen, sondern mit deinem Team die Ärmel aufgekrempelt und am nächsten Tag stand dann trotzdem pünktlich zu Mittag ein warmes Essen am Tisch-Respekt. Nicht nur kurzfristiges Handeln hast du somit beherrscht, sondern auch strategisches Denken war eine deiner Eigenschaften. So dürfen wir uns als Grottenhof darüber freuen, dass du Frau Elfriede Stangl schon beizeiten als deine Nachfolgerin aufgebaut hast.

Auch wenn du ein lautes Organ hattest, es geht nicht auf dein Konto, dass an der neuen Schule keine Lautsprecheranlage vorgesehen ist. Somit sei dir aufrichtig und herzlich für deine Leistung und Arbeit am Grottenhof gedankt. Mögen dich deine beiden Enkelkinder ein bisschen weniger auf Trab halten als einst der Grottenhof.

Direktor Erich Kerngast

Jubiläen wurden gefeiert!



55-Jahr-Treffen

Heuer jährte es sich zum 55. Mal, dass wir den Grottenhof verlassen haben. Wiederum gelang es Kollegen H. Hoffelner, für uns eine interessante Fahrt zu organisieren. So besichtigten wir in Groß-Enzersdorf den größten landw. Biobetrieb Österreichs, mit rund 2 000 ha agrarischer Nutzfläche. Der jetzige Gutsverwalter Karl Mayer informierte uns über die Vielfalt der angebauten Produkte, wobei das Schwergewicht auf den Kartoffelanbau gerichtet ist. Sein 88-jähriger Vater war zuvor Verwalter dieses Betriebes und Grottenhofabsolvent. Er gab uns in humorvoller Art Erlebnisse aus seiner Schulzeit zum Besten. Am zweiten Tag stand eine Besichtigung des Villenparks Fontana in Oberwaltersdorf sowie des Magna Racino in Ebreichsdorf am Programm. Den Abschluss bildete

Herzlichen Glückwunsch zum ...



50er Theodor Moser

Theo, wie du von uns freundschaftlich genannt wirst, bist mittlerweile auch schon eine kleine Ewigkeit am Grottenhof. Deine Lehrerlaufbahn begannst du in Hardt vorerst als Lehramtspraktikant im Jahre 1993 während deiner Ausbildung an der Hochschule für Agrar- und Um-

weltpädagogik in Ober-St.-Veit.

Seit 1995 bist du nun ununterbrochen für deine "Lieblinge", wie du deine Schülerinnen und Schüler hin und wieder verschmitzt bezeichnet hast, da. Gewitzt, manchmal spitzbübisch, Sinn für Humor und trotzdem scharfsinnig, das macht dich sympathisch und beliebt.

Durch dein erworbenes fachliches Know-how als Raumberg-Absolvent und Landwirt bist du immer bestrebt, deiner Vorbildwirkung bewusst, den Jugendlichen an unserer Schule das notwendige theoretische und praktische Rüstzeug mitzugeben. Unvergessen bleiben für mich die gemeinsamen zeitintensiven Internatsdienst-Nachbesprechungen sowie zahlreiche Schikurse, bei denen wir schon in jungen Jahren die Begeisterung für den Snowboard-Sport entdeckt hatten.

Ich wünsche dir weiterhin alles Gute für deine berufliche Zukunft, viel Zeit für deine Familie, deine zahlreichen Hobbys und hoffe, dass sich unsere Spuren im Schnee, wie einst, des Öfteren kreuzen werden.

Beitrag von Walter Steinwidder

ein Heurigenbesuch bei Familie Hofstätter in Guntramsdorf. Erfreulicherweise verzeichneten wir heuer eine rege Teilnahme, wobei selbst notwendige weite Anreisen (aus Kärnten und Tirol) gerne in Kauf genommen wurden.

Bericht von Alois Steinbauer

40-Jahr-Treffen der Landw. Handelsschule 1982 am 26. Juni 2022



Herzlichen Glückwunsch zum ...



Wieder hat aus eigner Kraft der Hannes gar die 60 geschafft, jahrelang in unserer Runde wirkt er immer noch profunde, in der Klasse stets beliebt für jeden Rat, den er ihr gibt, warten Schüler sehr gespannt auf die Technik für das Land, geht und fragt den Hackl Hannes was auch immer, denn er kann es. Traktor, Mähwerk, Motor, Rad bringt es ihm, er ist nicht fad, liebenswert und hilfsbereit löst er Probleme in kurzer Zeit. Eines sei hier noch verkündet was ihn auch mit Sport verbindet, das beliebteste Metier ist und bleibt der Pulverschnee, in dem er tut versinken, will ich ein Gläschen trinken. Sind auch die 60 schon schmerzlich ich gratuliere besonders herzlich, also rein ins nächste Alter alles Gute wünscht dir Walter, wg.

er Mag. Franz Simonides

Franz Simonides wurde 60 (oder wie wir Wirtschaftslehrer sagen: 50 + 20%). Franz "D'Artagnan" Simonides, der Mus(i)ketier des Religionsunterrichts, der Rock'n'Roller der Lehrer-Bands, der Zeremonienmeister der Schulgottesdienste, der Captain of Mariazell und Bezwinger

der Hohen Veitsch, der Reiter (mehr oder weniger) wilder "Mustangs", der Keith Richards des Grottenhofs (nur hinsichtlich der Musik und des Legendenstatus, nicht des Aussehens). Vor fast 25 Jahren durfte ich Franz als Kollegen in Grottenhof-Hardt kennenlernen und in weiterer Folge beobachten, wie er die - für mich damals noch unglaublich hohe und gefühlsmäßig weit entfernte (obwohl real ernüchternd nahe) – 40er-Hürde souverän überwand, um nun, Dekaden später, zu lernen, wie man auch einen 60er elegant meistert. Ich habe selten einen, unabhängig von eigenen Befindlichkeiten so positiven Menschen erlebt, wie Franz. Seine Energie steckt an, sein Enthusiasmus begeistert und seine innere Jugendlichkeit lässt die genannten 60 überraschend erscheinen. Beim Älterwerden wächst ja häufig die Erkenntnis, dass der Unterschied zwischen äußerem Erscheinungsbild und (relativ konstantem) innerem Empfinden bedeutend größer wird, während die Zunahme an Weisheit den Erwartungen oft etwas hinterherhinkt. Franz hingegen unterstelle ich in dieser Hinsicht das genaue Gegenteil. Lieber Franz, ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Bandproben und CaveYard-(Lehrerband-)Auftritte innerhalb und außerhalb des Grottenhofs. Alles Gute zum Geburtstag und viel Energie für die nächsten 60 Jahre!

Beitrag von Raimund Pichler

WER EINE REISE TUT HAT VIEL ZU ERZÄHLEN ...

Bericht von Dipl. Päd. Barbara Pilgram



Projekttage des 2. Jahrganges in Kärnten

Voll Tatendrang starteten wir schon am zweiten Schultag ins Lavanttal zu Familie Lippitz.

Augustin und Anton sind Absolventen unserer Schule. Augustin absolvierte zudem die Fleischerlehre am Grottenhof und ist der Schule sehr verbunden. Gemeinsam mit seinen Eltern bewirtschaftet er einen mehrfach ausgezeichneten Bio-Schafmilch und -Kuhmilchviehbetrieb, der idyllisch in der Nähe von Griffen liegt. Beeindruckend erzählte uns Vater Lippitz von seiner Betriebsphilosophie.

Die Milch wird am Bio Partnerbetrieb der Familie Nurat in Waisenberg bei Völkermarkt zu köstlichem Käse und Joghurt verarbeitet und in ganz Österreich direkt vermarket. Am Betrieb Nurat durften wir die Spezialitäten verkosten, bevor wir nach Villach in die Jugendherberge weiterfuhren.

Den nächsten Tag begannen wir mit einer Grubenfahrt ins Schaubergwerk Bad Bleiberg.

"SCHAUEN - KOSTEN - KAUFEN" so lautet das Motto der Kaslab`n Nockberge in Radenthein. Hier haben sich innovative Bauern zusammengefunden um eine bemerkenswerte Schaukäserei und Hofladen aufzubauen. Neben den Käsesorten findet man noch eine Vielfalt bäuerlicher Erzeugnisse. Nach einer guten Jause tauchten wir ein in die Welt der Fische. Wir besuchten die Fischzucht Hofer - "Kärnten Fisch" in Feld

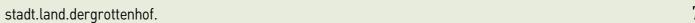
Eigentlich wollten wir am letzten Tag unserer Reise eine Wanderung auf der Gerlitzen machen und den Affenberg besuchen, aber dieses Unterfangen ist sprichwörtlich ins Wasser

In die Welt der Sterne wurden wir im Planetarium in Klagenfurt entführt, in die weite Welt im Minimundus.

Bei der Heimreise machten wir noch Station in Preitenegg bei Konrad Forsttecknik. Wir wurden vom Seniorchef persönlich herzlich empfangen und er begeisterte uns mit seinem beachtlichen Lebenswerk. Effektive Lösungen für die Holzernte werden hier angeboten.

Der Rundgang durch Werkshallen zwischen Woodys, Highlanders,....versetzte uns ins Staunen.





TEAM DER FACHSCHULE GROTTENHOF

A-8052 Graz, Krottendorferstrasse 110 • Tel.: 0316/281561 • www.lfs-grottenhof.steiermark.at



Dir. DI Erich Kerngast

IN DER AUSBILDUNG TÄTIG



Verena Aberle



Mag. Ute Berger Viktoria Bauernhofer



Ing. Christa Bergmann



DI Hubert Gasperl



Dipl. Päd. Urban Grossegger



GROTTENHOF &

. . .

Ing. Johannes Hackl



Ing. Franz Hois



Daniel Kapp Kleinschuster



DI Maria Leitner



Dipl. Päd. Werner Loidl, Tischlermeister













Pichler



Dipl. Päd.

Robert Mild

Dipl. Pad. Barbara Pilgram



Pölzl

Dipl. Päd.

Theo Moser



Ing. Angelika

Ing. Elisabeth Prutsch



Ing. Georg

DI Hannes Saueregger



Bernhard

Obenaus

Ing. Herbert Schlemmer BEd



Orthaber

Mag. Franz Simonides



Mag. Dr. Elke Standeker, MBA, Bakk



Dipl. Päd. Walter Steinwidder



Johann Titz BEd



Ing. Johannes Vorraber-Zarfl



Johanna Zöbl



Regina Zöbl

SEKRETARIAT, BUCHHALTUNG



Lisa Hofer



Annemarie Gößl Buchhaltung



Kobath-Manhal Buchhaltung



Michaela Möstl Sekretariat

BETRIEBSPERSONAL



Landwirtschaftsmeister und Verwalter Betriebsteil Graz





Matthias

Kollmann



Elias Bauchart



Langmann



August Fasold KFZ-Meister

Alexander Lambauer

Maria Ciora



Johann Gruber

Albert Leber



Michael

Hasenrath

Gerlinde Mayer



Andreas

Haubenhofer

Stefanie Reif Fleischerlehrling



Georg Hiebler

Patrick Rossmann Fleischer- u. Land- Landwirtschaftwirtschaftsmeister lehrling



Nico Scheucher



Anton Seidl, Land- u. Forstwirtschftsmeister



Bernhard Winter **Johannes** Pregartner



Wolf-Maier

IN DER KÜCHE TÄTIG

Gärtnermeister



Elfriede Stangl Wirtschaftsleiterin und Meisterin Ländliches Betriebs-



Eva-Maria Graschi



Anneliese Hybell



Nina Kainz



Franziska



Kerstin Schrotter Anna Seidl



UNSERE SCHÜLER*INNEN DES JAHRES

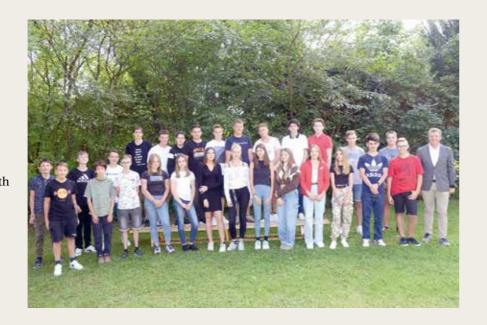
1A. Klassenvorstand: DI Matthias Pölzl

1111 14140001		attiliao i oiz	-
Beck	Marlena	Mosser	Maximilian
Bernsteiner	Michael		Helmut
Buchmann	Marcel	Öhler	Marco
Fruhwirth	Marco	Paller	Pascal
Gatterbauer	Elektra Athina	Reicher	David
Godl	Lena	Riedl	Maximilian
Grinschgl	Nico	Riedl	Rafael Finn
Hirschfeld	Franziska	Riegler	Leonie
Jöbstl	Felix	Schiffer	Noah
Kalcher	Patrick	Schmidt	Kevin
Kalpacher	David	Steirer	Georg
Kollmann	Andreas	Stradner	Alexander
Krickler	Alexander	Trummer	Chantal
MCGrath	Evan	Weißenstein	ner Martin I



1B. Klassenvorstand: Ing. Johannes Hackl

Aldrian	Sophie	Ladler	Tobias
da Horta Ma	chado da	Linke	Niklas
Franca Coelh	10	Mirtschin	Lukas Lorenz
Mateus Niko	lai	Münzer	Kilian
Eberdorfer	Lara	Oswald	Jan
Eder	Niobe	Prietl	Nicolina
Fink	Andreas		Stefanie
Gahr	Silvano	Riegler	Leonie
Glawogger	Tristan Levi	Rothschädl	Maria Elisabet
Harrich	Sophia	Sagmeister	Michael
Harz	Fabian	Schauer	Jakob
	Marlon	Schmidt	Philipp- Rene
Ittensohn	Florina	Schütz	Jonathan
	Sophie	Simpson	Jake
Jahn	Christoph	Usleber	Johannes
Klapsch	Julian		Magnus
Krammer	Lasse	Wünsch	Manuel
Kraßnitzer	Celina Maria		



1C. Klassenvorstand Daniel Kleinschuster

Fedl	Florian	Planitz	Sandro
Felgitscher	Gregor Stefan	Pust	Luca
Grumer	Erik Emanuel	Sapper	Katharina
Häusler	Elias	Schlemmer	Angelo
Helmer	Leon	Schmer	Angelina
Hofer	Fabian Er-		, and the second
hard		Stefan	Fabian
Kohl	Isabella	Stoirer	Felix
Krenn	Alexander	Stradner	Luca Alexande
Leitinger	Manuel Her-	Szeles	Timo
bert		Urban	Vincent
Maier	Tobias	Weidacher	Markus
Mauerhofer	Jakob	Weiss	Helena
Neubauer	Elias	Wurm	Christopher
Nickl	Matteo Lukas	Thomas	•



2022/2023 IN GROTTENHOF



2A. Klassenvorstand: Ing. Christa Bergmann

Gnaser	Markus
Hirschbauer	Jakob Peter
Hörner	Aron Danie
Kienzer	Katharina
Kienzer	Helena
Klinger	Kevin
Kolak	Kilian Tim
Lang	Lorenz
Paller	Lorena
Raunigg	Philipp
	Amadeus
Reicher	Niels
Reicher	Fabian
Rohlfing	Nico
Rohlfing	Leon
Smodich	Selina
Zeschko	Quentin



2B. Klassenvorstand Dipl. Päd. Barbara Pilgram

			_
Binder	Michael	Kühlinger	David
	Günter	Leitgeb	Christian
Gödl	Elias Joseph	Lienhart	Johannes
Goritschnig	Kilian	Marek	Patrick
Goriup	Noah-Elias	Pernitsch	Philipp
Hammer	Emil	Plösch	Florian
Hartner	Manuel	Rappold	Natalie
Hauptmann		Reiter	Florian
Correia	Elina Marie	Robier	Leon Simon
Klug	David	Steinwender	Lena
Knopper	Tobias	Stiermaier	Pascal
Kogler	Hannah	Vacikova	Juliana Marie
König	Maximilian	Weidacher	Stefan
Kreiner	Angelina		
	-		



BLA Klassenvorstand Ing. Elisabeth Prutsch

Baier	Lukas		Matthias
Bezovnik	Lorenz	Pichler	Nicoletta
Buchfeller	Lukas	Pretterhofer	Leopold
Formann	Sophie	Reiterer	Leonie
	Florentin	Rosenzopf	Christoph
Ganotz	Antonia	Schmölzer	Michael
Haider	Leonie	Schraith	Thomas
Kristl	Nico	Seidler	Florian
Kulmer	David	Sperl	Gloria
Kurzmann	Jakob	Steingruber	Natalie
Lingenhöle	Julia	Temmel	Simon
Mayer	Fabian	Tragl	Felicitas

stadt.land.dergrottenhof. Ausgabe Winter 2022

ORG 1 Klassenvorstand Viktoria Bauernhofer

Binder	Amelie Lara	Müller	Jenny
Branstätter	Emma	Pabautz	Lara Maria
Djuric	Christina	Pap	Pia
Dokter	Eleah	Pratter	Elina
Dudau	Nadine	Rottenhofer	Lenya
Frühwirth	Lena	Salm	Anna
Gößler	Annika		Magdalena
Hadler	Lila	Schneider	Emilia
Heschl	Verona	Schneider	Katrin
Knöbl	Lisa Sophie	Schmölzer	Marie - Christi
Köllinger	Coralie	Steiner	Annika
Kormann	Jana	Suppan	Sarah
	Alexandra	Trattnig	Sophie Marie
Möstl	Isahella Iasmin		_



ORG 2 Klassenvorstand Bernhard Obenaus

Baki	Panna		Marie
	Krisztina	Koller	Letizia
Boßler	Katharina		Marie
	Maria	Krammer	Anja
Gaischeg	Viktoria	Magg	Clara
Grassegger	Lisa	Moser	Sara
Jahn	Vivien	Müllner	Leni Noelle
	Mandy	Schütz	Johanna Alir
Jammernegg	Jasmin	Valecz	Julia Sophie
Ketschler	Leonie		-



ORG 3 Klassenvorstand Prof. Mag. Ute Berger

Achatz	Elsbeth	Peßl	Viktoria
	Viktoria	Pössler	Lena
Blaschek	Isabella		Christina
Egger	Livia Anna	Rainer	Anika
Gurker	Lena-Marie	Riemer	Chiara
Kager	Lea Rosa	Roider	Mariella Alina
	Pauline	Schaden	Florentina
Keimel	Nina Christin	Schneider	Alexandra
Köberl	Sandra	Steinacher	Leonie
Kopar	Breda	Steingruber	Miriam
Krebs	Theresa	Waschnig-The	euermann
Magg	Janine	Ü	Elina
Matzer	Raphaela	Ziesler	Laura
Perhab	Emily	Ziesler	Sarah



ORG 4 Klassenvorstand Dipl. Päd. Theo Moser

Derkits	Celina	Miedl-Rissn	er Franziska
Faszl	Elena	Nigitz	Luisa
Gaigl	Ricarda	Rumpl	Sophie
Gortan	Karolina	Schatz	Emma
Großschädl	Nadine	Schlager	Elisabeth
Kienzl	Stella	Schrattbaue	er Maya
ackner	Katharina	7ingl	Magdalena



11

UNSERE SCHÜLER*INNEN DES JAHRES 2022/2023 IN GROTTENHOF



BLB Klassenvorstand Dipl. Päd. Robert Mild

Aldrian	Sebastian	Katzbeck	Sarah
Eberhart	Simon	Koller	Lukas
Eder	Anja	Mayer	Nikola
Galler	Martin Georg	Mimlich	Patrick
	Helmut	Raab	David
Gruber	Kilian	Schiefer	Tobias
Hechenberg	ger Vanessa	Schlack	Anton
Hernath	Matthias	Schneider	Irene
	Günther	Schrotter	Markus
Jocham	Paul	Wagner	Wilhelm
Karner	Lena		Josef



Pferdewirtschaft Klassenvorstand: **Robert Mandl**

	110001111	
	Aldrian	Celine
	Baptist	Jakob
	Beermann	Moritz
	Edl	Verena
	Grießer	Denise
	Hutter	Rebekka
	Kaltenbeck -	Dörflinge
		Dagmar
	Pfandner	Theresa
	Philadelphy	Noemi
	Pichler	Vanessa
	Scherf	Isabella
1	Schwaiger	Christina
	Steiner	Lara
	Winkler	Lara
ŝ		



Öko-Lehrgang Klassenvorstand DI Hubert Gasperl

Buch	Tanja	Pichler	Maximilian
Diesel	Gabriele	Pogatsch	Clemens
Gramm	Gerald	Reinelt	Paul
Haas	Walter	Roßmann	Michael
Hammer	Christian	Schmid	Stefan
Hofer	Lisa	Schmidbauer	Josef
Holzer	Andrea	Schwarzmann	Philipp
Kaspar	Martin	Seidenegger-Pl	otsch
Kaspar	Daniela		Martina
Klobassa	Doris	Springer	Eva Maria
Kmentt	Markus	Steiner	Cornelia
Langmann	Doris	Stertak	Christoph
Malliga	Daniela	Theißl	Philipp
Malliga	Anna	Weiss	Alexandra
Müllegger	Michael	Wohlmuth	Andre
Naghibi	Michaela		



AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN



Land- und forstwirtschaftliche Fachschule (dreijährig)

Das Ausbildungsspektrum der Fachschule bietet mit seiner Vielseitigkeit und Praxisorientierung eine ideale Vorbereitung für die Land- und Forstwirtschaft.

Außerdem werden sehr gute Einstiegsvor-aussetzungen für handwerkliche Berufe und den Lebensmittel- und Naturbereich vermittelt. Zudem wird ein besonderes Augenmerk auf den Bereich Vermarktung und Unternehmensführung gelegt, um die SchülerInnen auch auf den Produkt- und Dienstleistungssektor vorzubereiten.

Eine solide Allgemeinbildung ist die Basis jedes Bildungsweges - sie kommt im Grottenhof daher nicht zu kurz. Daneben werden praxisnahe Ausbildungsschwerpunkte in folgenden Bereichen gesetzt: Baukunde, Waldwirtschaft, Lebensmittelverarbetung, Holzverarbeitung, Tierhaltung und Stallwirtschaft, Landtechnik, Pflanzenbau und Bienenkunde. Die SchülerInnen des Grottenhofs profitieren dabei von der Anschaulichkeit des Gelernten durch die (land)wirtschaftlichen Nutzflächen, den Lehr- und Versuchsstall, die Lehrbäckerei, die Lehrfleischerei, die Lehrmolkerei und die Mitarbeit im Hofladen. Die Fachschule wird mit dem Landwirt-schaftliche/r Facharbeiter/In abgeschlossen.

Folgende weitere Ausbildungswege stehen den Schüler/innen nach der 3. Klasse (11. Schulstufe) offen: HBLA mit Maturabschluss – Fachhochschule, Universität; Meisterausbildung; Berufsreifeprüfung; Gewerbliche Lehre/ Lehre mit Matura – Meisterausbildung.



Weiterführende Fachschule für Pferdewirtschaft (einjährig)

Dieser "Pferdewirtschaftslehrgang" ist als einjähriger, weiterführender Fachschullehrgang konzipiert und wendet sich vor allem an FachschulabsolventInnen und QuereinsteigerInnen mit pferdesportlichen Basisfertigkeiten.

Abgeschlossen wird die Ausbildung mit dem Facharbeiterbrief für Pferdewirtschaft. Der Lehrgang umfasst 36 Wochenstunden mit einem Gesamtstundenausmaß von 1.432 Stunden. Die kompakte Vermittlung von pferderelevanten Kenntnissen und Fertigkeiten (Pferdezucht und Pferdehaltung, Reit- und Fahrtheorie, Trainingslehre, Reiten, Fahren, etc.) bzw. deren berufsmäßige Vertiefung stehen dabei im Vordergrund. Die Ausbildung hat mit 432 Stunden einen hohen Praxisanteil. Zusätzlich werden als alternativer Unterricht der Wanderreitführer und der Übungsleiter Reiten angeboten.

Neben schuleigenen Lehrkräften werden externe Experten von kompetenten Partner-Institutionen eingesetzt. Der Lehrgang ist gebührenfrei, jedoch können Kosten für Lehrmittel, Prüfungen und die Einstellung des eigenen Pferdes anfallen. Das Pferdewirtschaftszentrum in Thal bietet die optimale Infrastruktur: Neben dem Reitplatz im Freien, der modernen Reithalle und der überdachten Pferde-Führanlage gibt es u.a. eine Longierhalle, einen Wiesenspringplatz, eine Ovalbahn und ein Vielseitigkeits-Übungsgelände. Es besteht die Möglichkeit, während der Ausbildung das Internat zu besuchen bzw. in einer Wohngemeinschaft zu wohnen.



ORG für Pferdewirtschaft (vierjährig)

In Kooperation mit dem BORG Monsberger wird in dieser 4-jährigen Ausbildung zeitgleich die AHS-Matura und die Ausbildung zur Facharbeiterin/zum Facharbeiter für Pferdewirtschaft (Pferdewirt/in) angeboten.

Die allgemeinbildenden Fächer werden von erfahrenen ProfessorInnen des BORG Monsberger unterrichtet. Der fachtheore-tische Unterricht wird von kompetenten Reit- und FahrlehrerInnen an der Fachschule durchgeführt.

Die Fächer Pferdehaltung und Pferdezucht, Reit- und Fahrtheorie, Veterinärkunde, Pflanzenbau, Landtechnik, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, und Rechtskunde und Turnierorganisation werden im fachtheoretischen Unterricht gelehrt. Dazu kommt der Praxisunterricht im Ausmaß von sechs Wochenstunden in der Fachschule mit den Schulpferden bzw. dem eigenen Pferd.

Im Laufe der vier Schuljahre werden – neben dem Erlangen landwirtschaftlicher Grundfertigkeiten – vor allem entsprech-ende Qualifikationen im Reiten und Gespannfahren erreicht. Dabei werden zumindest die Reit-Lizenz (Dressur und Springen) und die Fahrlizenz absolviert. Auf Wunsch kann auch die Ausbildung zum Übungsleiter-Reiten absolviert werden.

AM GROTTENHOF

stadt.land.dergrottenhof.



Quereinstiegsvariante in die Fachrichtung Land- und Forstwirtschaft, Tagesform (einjährig)

Die Quereinstiegsvariante richtet sich an Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Matura.

Der Schwerpunkt dieser Variante liegt auf der Vermittlung von Kompetenzen im zukunftsträchtigen Bereich der biologischen Landwirtschaft und im zunehmend an Bedeutung gewinnenden Bereich der Lebensmittelverarbeitung.

Die Ausbildung gliedert sich in zwei Phasen. Während der Einführungsphase zwischen Oktober und November werden in erster Linie praktische Kenntnisse und Fähigkeiten erworben. Sie bilden das Rüstzeug für die Einstufungsprüfungen, die in folgenden Fächern zu absolvieren sind: Nutztierhaltung, Bodenkunde und Pflanzenbau, biologische Landwirtschaft, Landtechnik und Baukunde, Betriebswirtschaft und Unternehmensführung.

Nach der Einführungsphase folgt in einer zweiten Phase zwischen November und Juli der Besuch des Betriebsleiterlehrganges. Die Gegenstände des Lehrganges sind die oben genannten. Daneben werden die praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten in acht Stunden pro Woche weiter vertieft. Zusätzlich bieten die verpflichtenden 17 Wochen Fremdpraxis die Möglichkeit, wertvolle berufliche Erfahrungen außerhalb des Grottenhofs zu sammeln.

Der Abschluss der Quereinstiegsvariante führt zum Erhalt des landwirtschaftlichen Facharbeiterbriefes. Diese Ausbildung ist prinzipiell kostenlos. Exkursionen, Unterrichts- und Arbeitsmaterialien müssen selbst getragen werden.



Öko-Lehrgang, weiterführender Lehrgang für Land- und Forstwirtschaft (berufsbegleitend, abends, einjährig)

Diese Kolleg richtet sich an Personen, die sich in den vielfältigen Bereichen der Landwirtschaft verwirklichen wollen, an Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung bzw. abgeschlossener mittleren oder höheren Schule, an Konsumentinnen und Konsumenten, an Wirtschaftstreibende und an Studierende, Gartenbesitzer und self-made Hobby-Köche.

Die Ausbildungsinhalte werden in Modulen an Abend- und Wochenendeinheiten sowie in Tagesblöcken vermittelt. Die Zeiten sind dabei so gewählt, dass ein berufsbegleitender Besuch der Lehrgänge möglich ist. Die insgesamt 501 Einheiten sind in folgende Module gegliedert: Im Kolleg für Land- und Forstwirtschaft werden Kompetenzen in Ackerbau und Grünland, Nachhaltige Waldwirtschaft, Obstbau und Obstverarbeitung, Artgerechte Tierhaltung, Unternehmensführung und Landtechnik erworben.

Die positive Absolvierung des Kolleg führt nach der Facharbeiterprüfung zum/zur Facharbeiter/in für Landund Forstwirtschaft. Der Besuch des Kolleg ist grundsätzlich kostenlos. Für Unterrichtsmittel, Unterlagen, Fahrtkosten fallen Kosten von ca. € 300,- an.



13

Berufsreifeprüfung

Die LFS Grottenhof bietet in Zusammenarbeit mit der Business School Benko folgende Möglichkeit an: Nach erfolgreichem Abschluss des 3. Lehrganges und dem Erhalt des "Facharbeiters" bzw. der "Facharbeiterin" besteht die Möglichkeit, innerhalb eines Jahres die Berufsreifeprüfung zu absolvieren.

An vier Halbtagen werden die Gegenstände Mathematik, Deutsch, Englisch und Betriebswirtschaft unterrichtet.

Die Berufsreifeprüfung steht auch Personen mit einer Lehrabschlussprüfung (LAP) und AbsolventInnen einer Krankenpflegeschule o. Ä. offen.

Mit der Berufsreifeprüfung erlangt man die Hochschulreife. Damit stehen Universitäten und Fachhochschulen für den weiteren Bildungsweg offen.

In vier Jahren Ausbildung am Grottenhof sind also Facharbeiter, Unternehmerprüfung und Matura möglich. Die Kosten für die Berufsreifeprüfung (derzeit € 810,- pro Gegenstand), werden für Fachschulabsolventinnen vom Lebensressort des Landes Steiermark gefördert (die Höhe der Förderung hängt von der Anzahl der Teilnehmenden ab).

GENERALVERSAMMLUNG & KLASSENTREFFEN 2022

10-jähriges Klassentreffen Graz



Obmann Ewald Baumgartner und Obmann Stv. Matthias Zach konnten am 19.11.2022 rund 70 AbsolventInnen bei der Generalversammlung begrüßen.

Es folgte der Tätigkeitsund Kassabericht von Georg Neumann. Kassaprüferin Belinda Kupfer bestätigte die ordnungsgemäße Kassaführung.

Anschließend informierte Dir. DI Erich Kerngast über das aktuelle Schulgeschehen.

Den Höhepunkt bildete die Ehrung der jubilierenden Jahrgänge. Der Abschluss war ein gemeinsames Mittagessen in der Schule in Hardt.





25-jähriges Klassentreffen Graz



25-jähriges Klassentreffen Hardt



40-jähriges Klassentreffen Hardt



LEHRE BEI SPAR/TANN

Du hast dich schon immer gefragt, wie der Käse in die Krainer kommt? Die Frage, ob wirklich Leber im Leberkäse ist, lässt dir keine Ruhe? Fleisch ist dein Gemüse und du hast Freude im Umgang mit Lebensmitteln? Deine Hands-on-Mentalität ist gefragt. TANN kann mehr als zerlegen und wursten.

Als Österreichs größter Produzent ist TANN Fleisch nicht wurscht. In unseren 6 SPAR-eigenen TANN-Produktionsbetrieben verarbeiten wir 100% österreichisches Schweine-, Rindund Kalbsfleisch zu besten Fleisch- und Wurstartikeln. Die Verarbeitung von Fleisch ist mehr als Handwerk und Geschick. Unsere Fleischverarbeiter:innen werden durch hochmoderne Maschinen, neueste Verpackungstechnologien und beste Technik unterstützt. Schreibe deine Erfolgsgeschichte bei TANN als Teil unseres kollegialen und innovativen Teams.

Wie der Beruf Fleischverarbeiter:in konkret aussieht, verraten wir dir gerne bei einem unverbindlichen Schnuppertag in unserem Produktionsbetrieb in Graz.

Warum eine Lehre bei TANN? Weil uns Fleisch

- TANN ist der größte Fleischproduzent Österreichs, der neben einem sicheren Ausbildungs- und Arbeitsplatz unzählige Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten bietet.
- Wir liefern immer 100%: Wir liefern und verarbeiten ausschließlich Fleisch, das zu 100% aus Österreich stammt.
- TANN schaut über den Tellerrand: Mit deinem Innovationsgeist schaffen wir neue Kreationen. Sei Veredler und Technologe bei TANN.
- Arbeitszeiten: Mo-Do 06:00-15:00 Uhr und Freitag 06:00 bis 13:00 Uhr - da bleibt genug Zeit für Freunde und Freizeit!

Mit der Lehre als Fleischverarbeiter:in erlernst du ein besonderes Handwerk und alle Schritte in der Produktion. Dich erwartet ein umfangreicher Ausbildungsplan: Vom fachgerechten Zerlegen der Fleischteile bis hin zur Verarbeitung und Veredlung unserer Fleisch- und Wursterzeugnisse. Ab dem ersten Tag bist du voll dabei im Geschehen. Die abwechslungsreiche Ausbildung bietet neben der Rotation in alle Bereiche der Produktion auch Besuche von Partnerbetrieben, um einen Blick für das große Ganze zu gewinnen.

Gute Leistungen werden in Form von Prämien honoriert:

- Prämien von über 6.700 €- z.B. monatliche Lehrlingsprämien bei tollen Praxis-Leistungen je nach Lehrjahr bis zu 140 € für gute Berufsschulzeugnisse winken jährlich Prämien von bis zu 220 € und wer während der Lehre gute Praxis-Beurteilungen und in der Schule Vorzugszeugnisse erhält, bekommt von SPAR am Ende der Lehrzeit 2.500 € Prämie ausgezahlt.
- Fixer Arbeitsplatz nach Abschluss der Lehre
- Lehre mit Matura ODER Lehre nach Matura
- Abwechslungsreiche Ausbildung in einem kollegialen Team
- Verkürzung der Lehrzeit wurde eine schwerpunktmäßige berufsbildende Schulausbildung oder ein Abschluss in einem verwandten Lehrberuf absolviert, besteht die Möglichkeit ins 2. Lehrjahr einzusteigen.

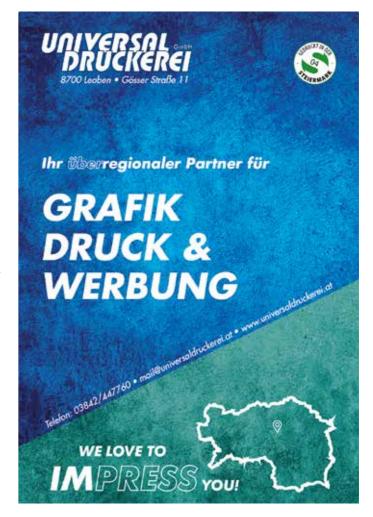
Deine Hands-on-Mentalität ist gefragt. Zeig uns was du kannst, als Lehrling bei TANN.

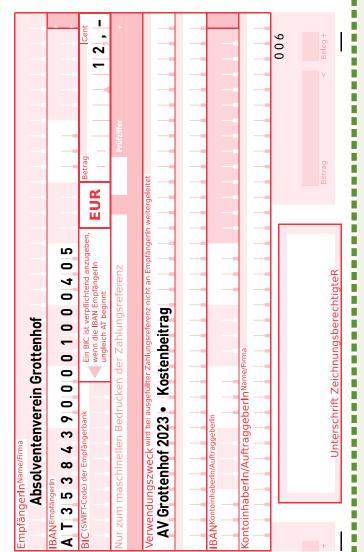
Wir freuen uns auf deine Bewerbung:

SPAR Österr. Warenhandels AG, Abt. TANN, Hafnerstraße 20, 8055 Graz oder bewerbungtann-stmk@spar.at. Nähere Infos unter: www.spar.at/lehre



Matthias Schögler, Fleischerlehrling im 3. Lehrjahr







Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Absolventenverein Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz Verlagspostamt: 8052 Graz, Aufgabepostamt: 8700 Leoben Redaktion: Dir. DI Erich Kerngast, Ing. Georg Neumann, FSOL Ing. Walter Steinwidder

Grafik&Druck: Uni-Druck Leoben, Satz- und Druckfehler vorbehalten Fotos: Lehrer vom Grottenhof, Absolventen, KK, Werner Loidl, Falls unsere Zeitung den gewünschten Adressaten nicht erreicht, bitten wir Sie, dieselbe unter Angabe der richtigen Adresse an uns zurückzusenden. LFS Grottenhof, 8052 Graz, Krottendorferstraße 110

Österreichische Post AG SP 21Z042271 S Absolventenverein Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz



- 1) SEPA Lastschrift Mandat ausfüllen und an Absolventenverein Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz schicken oder an: georg.neumann@stmk.gv.at mailen.
- 2) Über den elektronischen Zahlungsverkehr den QR-Code mit dem Smartphone scannen und einzahlen.
- 3) Den gedruckten Erlagschein ausschneiden, ausfüllen und den Beitrag überweisen.

Herzlichen Dank!

Zahlungsempfänger: Absolventenverein Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz	Creditore-ID: AT23ZZZ0000044627	Ich ermächtige/Wir ermächtigen (Name der Zahlungsempfängers), Zahlungen von meinem / unserem Kont mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von (Zahlungsempfängers) auf mein / unser Konto gezogenen Sepa-Lastschrift einzulösen.	ICH KAHILI / WII KOHIHEH IIIHEHIAID VOH ACHU WUCHEHI, DEGIMIEHU HIII GEHI DEGASUALISAGAUMII, GIE EI SIGUUNG GE
---	---------------------------------	--	--

SEPA Lastschrift-Mandat

Anschrift	014	
IBAIN Ort:	BIC. Datum:	IBAIN Ort: Datum:
Unterschrift des/der Kontozeichnungsberechtigten:	eichnungsberechtigten:	Unterschrift des/der Kontozeichnungsberechtigten:
3itte ausschneiden und eins 3052 Graz, oder gleich per Fa	enden an: Absolventenve x: 0316/281561-39 oder J	Bitte ausschneiden und einsenden an: Absolventenverein Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz, oder gleich per Fax: 0316/281561-39 oder per Email an: georg.neumann@stmk.gv.at